

Liturgie zur Schöpfung

- L Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
G der Himmel und Erde gemacht hat.
L Ihm sei Ehre in Zeit und Ewigkeit.
G Amen.
- Lied Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad / und ewge Quelle
bist, / daraus uns allen früh und spat / viel Heil und Gutes
fließt.
- L Jauchzet dem Herrn, alle Lande!
G Lobsingt zur Ehre seines Namens!
L Wie wunderbar sind, Gott, deine Werke!
G Die Erde ist des Herrn und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen.
L Herr, wie sind deine Werke so groß und viel!
Du hast alles weise geordnet
und die Erde ist voll deiner Güter!
G Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich,
der Herr freue sich seiner Werke!
- Kanon 1) Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich
der Herr freue sich seiner Werke!
2) Ich will singen dem Herrn mein Leben lang,
ich will loben meinen Gott, solange ich bin.
- L Gott, du unser Schöpfer und Heiland:
Danke, dass du unsere Welt in deinen Händen hältst.
G Du hast uns damit beauftragt,
deine Schöpfung zu erhalten und zu bewahren.
L Oft haben wir eingegriffen
in das Gleichgewicht der Schöpfung
und manches Unheil angerichtet.
G Wir treten vor dich mit unserer Schuld
und bitten um dein Erbarmen.

- Stille -

- L Barmherzig und gnädig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.
G Gott, du unser Heiland und Schöpfer:
Leite uns mit deinem Wort
und führe uns auf dem Weg der Gerechtigkeit.
L Du bist als Mensch in deine Schöpfung gekommen,
Leid und Tod hast du auf dich genommen
in Treue zu deinem himmlischen Vater
und aus Liebe zu jedem Einzelnen von uns.
G Stärke uns, dass unsere Worte und Taten
deine Barmherzigkeit widerspiegeln.
- Lied Dankt unser Gott, lobsinget ihm, / rühmt seinen Namen
mit lauter Stimm; / lobsingt und danket allesamt! / Gott
loben, das ist unser Amt.
- L Ist jemand eins mit Christus,
so ist er eine neue Schöpfung:
das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
G So wartet alles, was lebt, darauf,
dass die Herrlichkeit der Kinder Gottes offenbar wird.
L Der Gott der Hoffnung erfülle uns
mit aller Freude und Frieden im Glauben
durch die Kraft des Heiligen Geistes!
G Amen.
- Lied Güldner Himmelsregen, / schütte deinen Segen / auf der
Kirche Feld; / lasse Ströme fließen, / die das Land
begießen, / wo dein Wort hinfällt, / und verleih, dass es
gedeih, / hundertfältig Früchte bringe, / alles ihm gelinge.

Fassung nach einem Entwurf des Ausschusses für Liturgische Fragen, überarbeitet
in Bad Boll 2023, Texte aus Psalm 66,1-3, Psalm 24,1, Psalm 104,24.31, Psalm
103,8, 2. Korinther 5,17, Römer 15,13, BG 68,2; Mel. 49.1, BG 18,4; Mel. 73.10;
BG 367, 4; Mel. 276.3